

# Hobbykünstler zeigen ihre Werke

Zweitägige Ausstellung in der Grundschule ist gut besucht

**Eldagsen (hzs).** „Wir haben für jeden Geschmack etwas zu bieten – sowohl was Kunst als auch was Kuchen angeht“, schmunzelte Malerin Heide Wolter. Die 68-Jährige war zusammen mit Waltraud Hübner sowie Karla und Klaus Wolff Initiatorin der Ausstellung „Hobby, Kunst und Kuchen“ in der Hallermundt-Schule.

Zwei Tage präsentierten dort 26 Aussteller ihre Angebote. „Wir machen das im dritten Jahr. Diesmal sind wir 15 Malerinnen und Maler und elf andere Hobbykünstler“, erläutert Wolter, die Wert auf die Feststellung legt, dass es sich um eine Schau ohne kommerziellen Charakter handelt. „Die Teilnahmegebühr besteht aus einem Kuchen pro Aussteller und Tag.“

Während die Bennigserin Waltraud Lobe (77) mit ihren Schlafpüppchen und den sorgsam modellierten Cerit-Puppen einen Hauch engelhafter Vorweihnacht verbreitete, erfreute sich im Eingangsbereich der großen Halle der Schule nicht nur das männliche Publikum an der Erotik von Britta Meyers „Körperabformungen“ aus Gips. Die 41-Jährige lebt und arbeitet in Eldagsen.

Gleich nebenan schien Leo Krystofiak aus Elze in einer wahren Bilderflut zu ertrinken. „Ich male mit Begeisterung seit meinen Kindertagen“, erklärte der 71-Jährige, der einem kleinen Kreis von Malschülern ab und an Tipps zu künstlerischen Techniken gibt. „Aquarelle, Öl- und zunehmend Acrylbilder mag das Publikum am liebsten“, weiß Krystofiak.

Auch der Nachwuchs wagte sich vor. Der achtjährige Kerim war sichtlich konzentriert



↑ Blickfang aus Gips: Die Eldagsenerin Britta Meyer vor einer von ihr geschaffenen Büste.  
⇨ Klaus Koegel (67) weihet den achtjährigen Kerim in die Geheimnisse des Laubsägens ein.

bei der Sache und sägte mit der Laubsäge eine Vorlage aus. Wen soviel Kunst ermat-

tete, der konnte am Kuchenstand schnell wieder zu Kräften kommen.